Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 39 (1952)

Heft: 5: Geschäftshäuser

Artikel: Geschäftshaus "Schibenertor" in St. Gallen : 1950/51, Ernst Hänny und Ernst Hänny jun., Architekten BSA/SIA, St. Gallen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-30229

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ansicht vom Marktplatz. Brüstungsplatten des Hauptbaues in schwarzer, die des Anbaues in roter Keramik | Vue prise de la place du Marché | View from Market Place
Photo: Hans Diem, St. Gallen

Geschäftshaus «Schibenertor» in St. Gallen

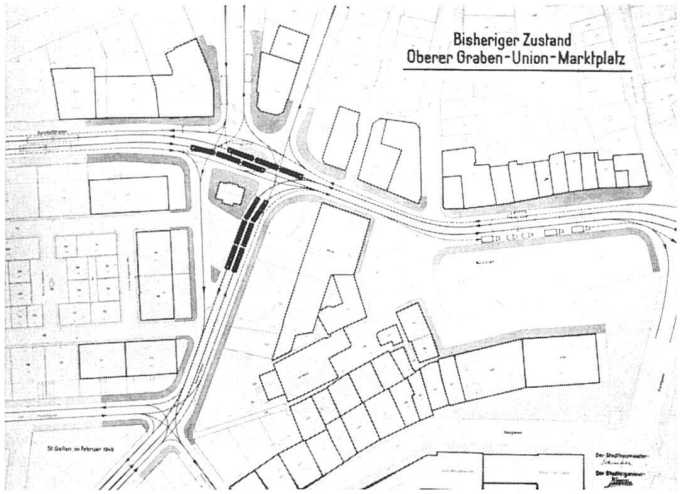
1950/1951, Ernst Hänny und Ernst Hänny jun., Architekten BSA/SIA, St. Gallen

Situation: Der Bau steht an Stelle einer alten Häusergruppe, die aus dem Geschäftshaus «Union», des «Löchlibades» und des Hauses «Zur Freundschaft» bestanden hatte. Er schließt den Marktplatz gegen Westen ab, während ein dreigeschossiger Flügel den eigentlichen Blumenmarkt flankiert. Dieser ist durch eine breite Treppe mit dem übrigen Marktplatz verbunden und eignet sich durch seine geschlossene und erhöhte Lage im Herzen der Stadt als Raum für festliche Veranstaltungen.

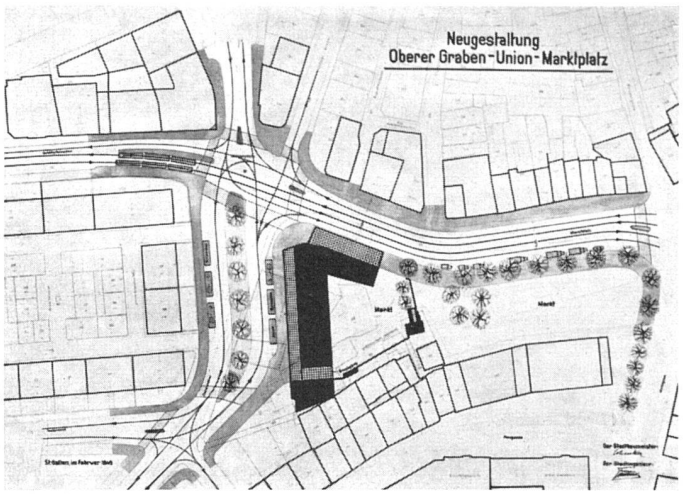
Bauliche Organisation: Der sechsgeschossige, 56 Meter lange und 15 Meter breite Hauptbau gliedert sich in ein Ladengeschoß, in vier Normalgeschosse und in ein zurückgesetztes Dachgeschoß, die alle durch eine zentrale Treppe mit Lift erschlossen werden. Der Anbau bildet einen Trakt für sich und enthält wie der Hauptbau Erdgeschoßläden und Büros. Das Fensterachsmaß wurde im Hinblick auf die kleinste Büroeinheit 1,90 Meter groß gewählt.

Konstruktion: Das tragende Gerippe besteht aus Stahl-Querrahmen in 5,70 Meter Abstand. Mit Ausnahme der massiven Kellerdecke in Eisenbeton haben alle Decken U-Eisenträger mit 90 cm breiten Feldern, die auf vorfabrizierter Schalung so ausbetoniert wurden, daß zwischen dieser und der an den Trägern aufgehängten Gipsdecke die Strahlungsheizung Platz fand. Die Gipsdecke hat als Strahlungsplatte ein geringes Speichervermögen, so daß der Heizbetrieb dem äußeren Klima unverzüglich angepaßt werden kann. Das horizontal drehbare «Carda»-Fenster von 1,50 Meter Breite und 1,90 Meter Höhe besitzt eine Lamellenstore zwischen den Doppelverglasungsscheiben und erlaubt mit einer minimal feststellbaren Öffnung von 5 cm auch eine Dauerlüftung bei Nacht.

Die *Fassadengestaltung* war wohl der schwierigste architektonische Teil der Aufgabe. Der große Baukörper mußte so gegliedert werden, daß er den feinen Maßstab der Alt-



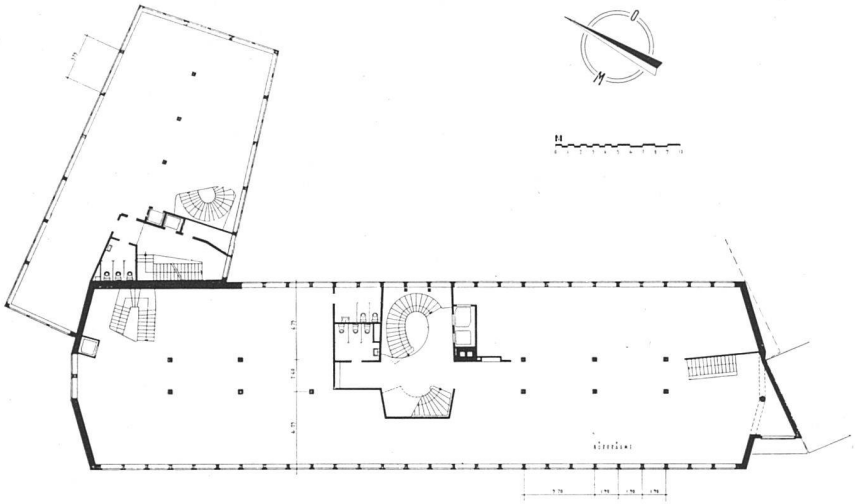
Städtebauliche Situation vor dem Neubau | Situation générale avant la nouvelle construction | The site before the new construction



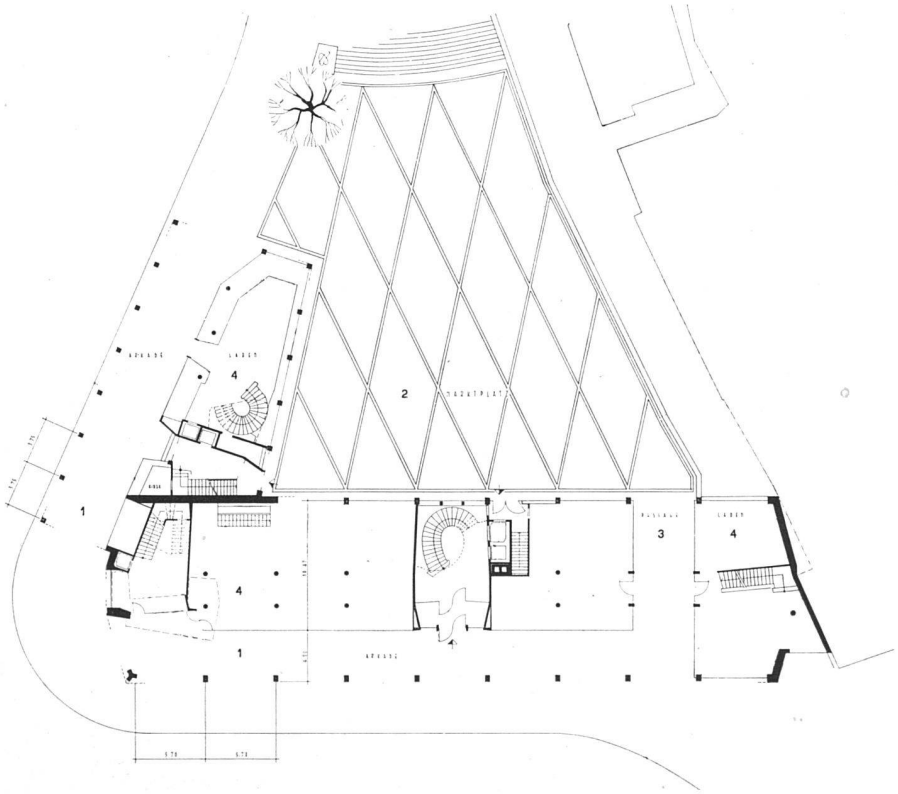
Heutige Gesamtsituation | Situation actuelle | Today's site plan

stadt nicht erdrückte. Anderseits hätte ein zu kleiner Maßstab den Kubus noch größer erscheinen lassen. Die flächige und feinprofilierte Fassade, die Zurücksetzung des Erd- und Dachgeschosses, lassen den Hauptbau niedriger erscheinen als er in Wirklichkeit ist. Der Anbau fügt sich mit seinen roten Brüstungstafeln und mit dem ihn beherrschenden zweitaktigen Metrum der Fensterteilung ebenfalls in den Maßstab der Altstadt ein.

Während der Ausführung des Baues starb Architekt Ernst Hänny jun. Das Gebäude wurde unter der Mitarbeit von Architekt Ernest Brantschen vollendet.



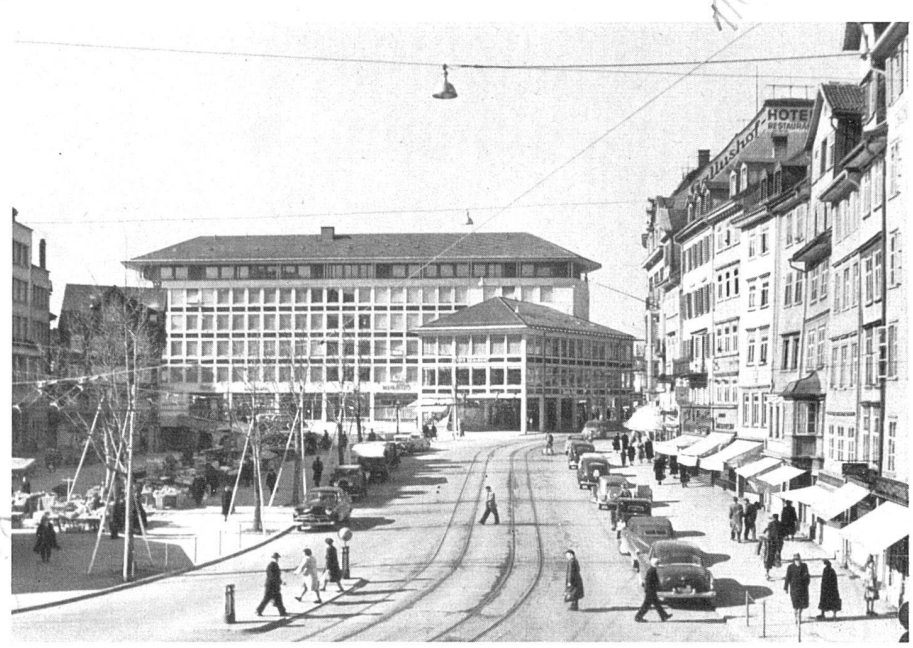
Erstes Obergeschoß 1:600 | Premier étage | Upper floor



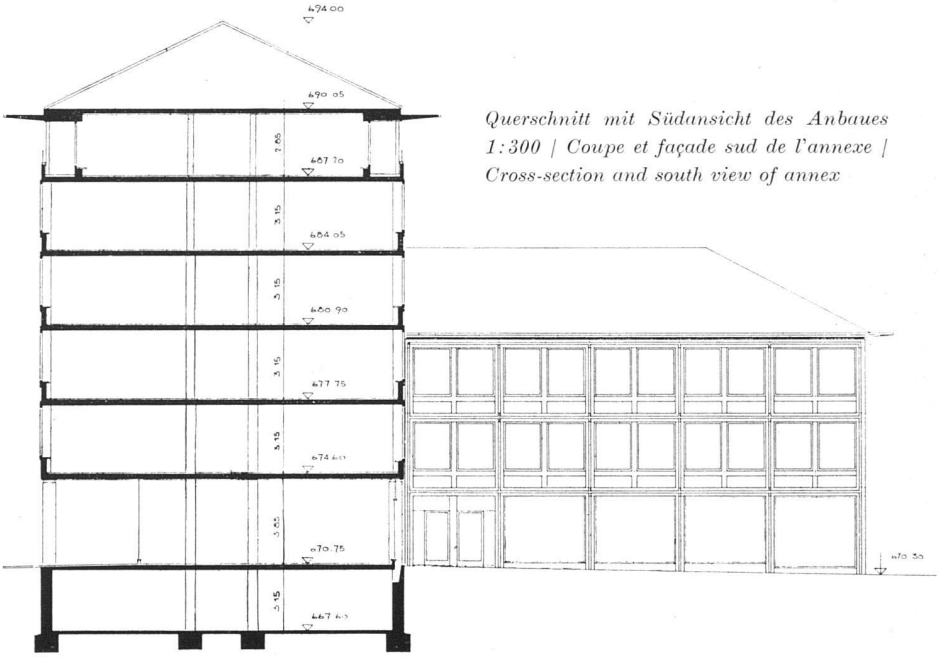
Erdgeschoß 1:600 | Rez-de-chaussée | Ground-floor

1 Arkaden
2 Marktplatz
3 Passage
4 Laden

Vertikalschnitt durch Fenster und Brüstung 1:30 | Coupe verticale de la fenêtre et du contre-cœur | Vertical section through window and parapet



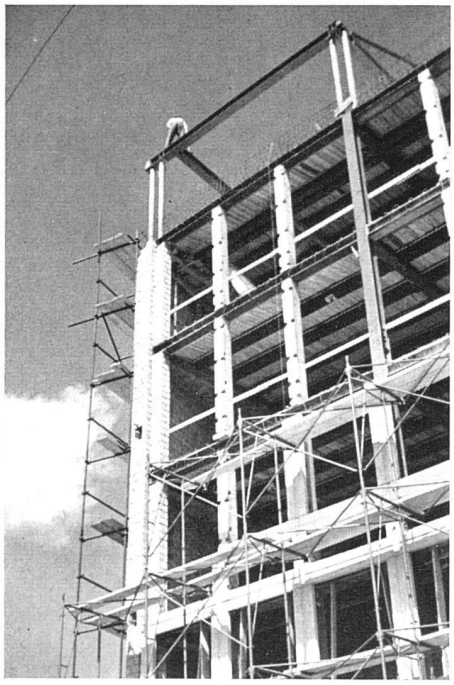
Ostansicht vom Marktplatz | Le côté Est vu du Marché | East view from Market Place
Photo: Hans Diem, St. Gallen



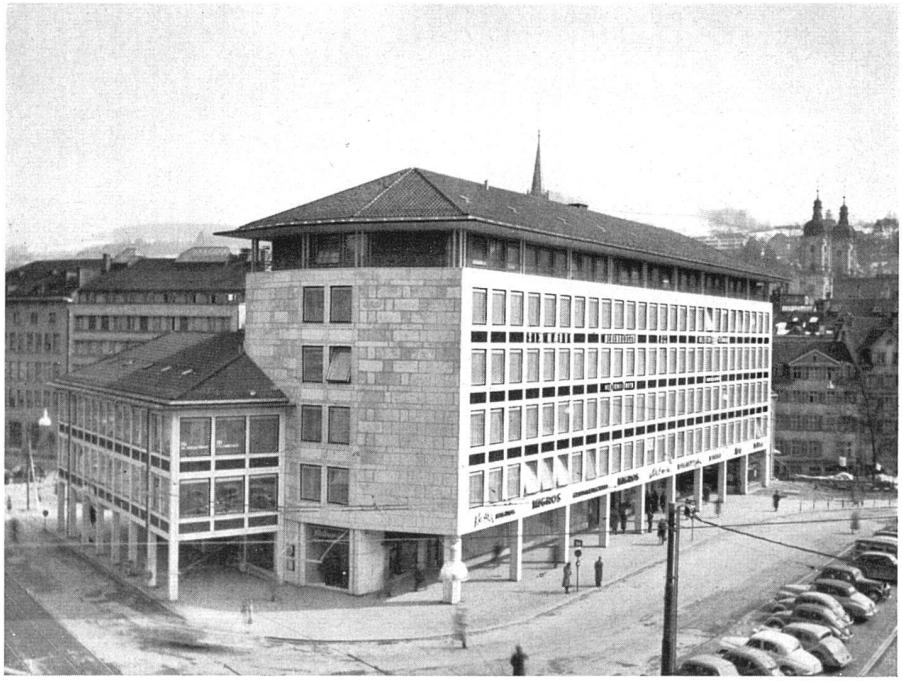
Querschnitt mit Südansicht des Anbaues 1:300 | Coupe et façade sud de l'annexe | Cross-section and south view of annex

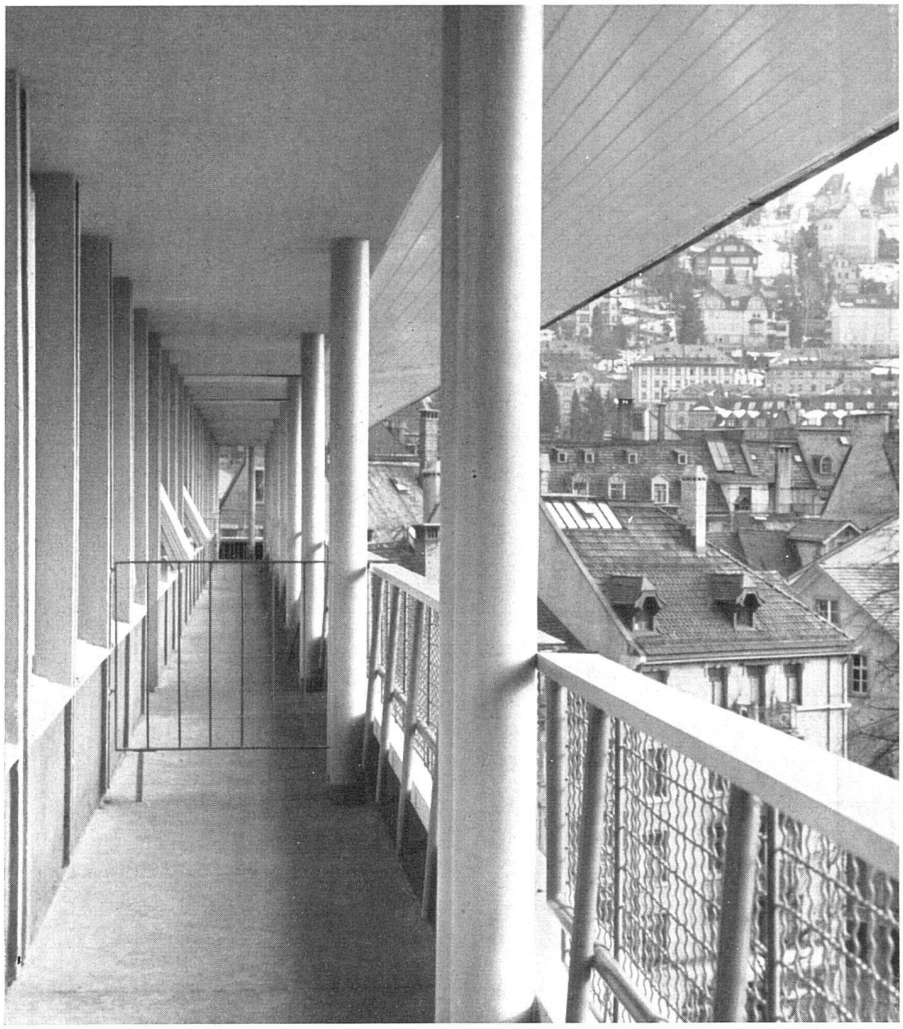
1	BW Holzparkett	8	Gipsdecke
2	Überbeton	9	Cardafenster
3	Stahlbeton-Rippendecke	10	Pfeiler
4	Holzschalung	11	Kunststein
5	Al-Lamellen	12	Keramikplatten
6	Heizrohr	13	Backstein
7	Streckmetall	14	Mörtel
		15	Kork
		16	Putz

Einkleidung des Stahlskelettes | Revêtement du squelette d'acier | Covering of the steel frame
Photo: HP. Nüesch, Architekt ETH



Ansicht von Nordwesten | Vue prise du nord-ouest | North-west view *Photo: H. Diem, St. Gallen*





Galerie des Dachgeschosses / Galerie de l'étage supérieur / Gallery of garret storey

Photos: Hans Diem, St. Gallen

Interne Treppenanlage. Eisentreppe, aufgesetzte Holzstufen mit schwarzem Gummiüberzug. Untersicht weiß / Escalier interne / Internal staircase

Fassadendetail mit Dachgesims | Détail de la façade et corniche | Detail of elevation with roof entablature

Halle des Haupteinganges | Hall de l'entrée principale | Main entrance-hall

Laden der Tuch AG | Magasins «Tuch A.G.» | Shop of «Tuch A.G.»